

# Parteiinformation in den Grundorganisationen vervollkommen

Von Walter Lorenz

Es ist ein ständiges Anliegen unserer Partei und ihres Zentralkomitees, aus den Erfahrungen und der kollektiven Weisheit der Arbeiterklasse und aller Werktätigen zu schöpfen. Dabei erlangt die Parteiinformation immer mehr an Bedeutung. Sie ist ein wichtiges Instrument der politischen Führungstätigkeit, weil sie das gesamte Wirken der Partei durchdringt und alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens erfaßt.

Die Parteiinformation wird bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitag und des Zentralkomitees immer besser als Führungsinstrument genutzt, um das Vertrauensverhältnis zwischen der Partei, der Arbeiterklasse und allen Werktätigen ständig zu festigen.

Entsprechend den wachsenden Anforderungen an die Führungstätigkeit der Partei ist die Parteiinformation weiter zu vervollkommen und noch besser für eine qualifiziertere Vorbereitung von Beschlüssen, die Kontrolle ihrer Durchführung und für eine zielgerichtete analytische Arbeit zu nutzen.

## Parteiinformation — Voraussetzung für richtige Entscheidungen

Eine zuverlässige und gut organisierte Parteiinformation ist eine wichtige Voraussetzung für richtige Entscheidungen und konkrete Leitungstätigkeit.

Die Grundorganisationen tragen für die Durchführung der Parteibeschlüsse und für die Erhöhung der Qualität der Parteiinformation eine große Verantwortung. Von einer wahrheitsgetreuen und rechtzeitigen Berichterstattung hängt in entscheidendem Maße die Qualität der Information an die leitenden Parteiorgane ab. Es sind größere Anstrengungen notwendig, um das Neue, sich Entwickelnde bei der Durchführung der Beschlüsse mit typischen Beispielen sichtbar zu machen.

Im Verlauf der Parteiwahlen in den Grundorganisationen wurde erneut bestätigt, daß das Informationsbedürfnis der Parteimitglieder und aller Werktätigen ständig wächst.

Das Zentralkomitee informiert regelmäßig alle Parteiorganisationen über wichtige Fragen der Parteiarbeit, über den Inhalt der Tagungen des Zentralkomitees und deren Beschlüsse sowie über Probleme der Innen- und Außenpolitik der Partei. Damit erhalten die Genossen das Rüstzeug für eine zielgerichtete und einheitliche Parteiarbeit. Das Verständnis für die Politik der Partei wird vertieft, und die Genossen werden befähigt, von einer klassenmäßigen, prinzipiellen Position aus gesellschaftliche Erscheinungen zu werten und überzeugend zu argumentieren.

Die Parteiwahlen ergaben ferner, daß sich die Erkenntnis vertieft: Was in der Mitgliederversammlung der Grundorganisation ausführlich und richtig beraten wurde, kann dann auch in der Arbeiterklasse und unter der gesamten Bevölkerung überzeugend geklärt und beantwortet werden. Das befähigt sie zum Mitdenken und Mithandeln.

Einen solchen Arbeitsstil haben sich die Genossen der Parteiorganisation des Braunkohlenkombinates „Glückauf“ in Knappenrode im Kreis Hoyerswerda zu eigen gemacht. Jedes Mitglied dieser Grundorganisation verfügt deshalb über Informationen, die ihm ermöglichen, täglich überzeugende und mobilisierende Kleinarbeit zu leisten. Die Genossen verstehen, unter den Bedingungen eines Braunkohlenkombinates mit seinen territorial weit verzweigten Betriebsteilen die rasche, einheitliche Parteiinformation zu organisieren.

In diesem Braunkohlenkombinat gibt es vier Grundorganisationen, in deren Verantwortungsbereich über 8 000 Werktätige in den Tagebau, Brikettfabriken, Kraftwerken, bei der Grubenbahn und in der Instandhaltung tätig sind. Das Kombinat hat eine Ausdehnung von